

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 27 (1909)
Heft: 132

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfspaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Entwicklung der Papierindustrie in den wichtigsten Staaten (Schluss). — Die italienische Rohseideproduktion. — Einfuhr von Fleisch und Fleischwaren. — Importation des viandes et préparations de viandes. — Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 24. Mai 1909 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und ff. O. R. in bezug auf folgenden abhanden gekommenen Werttitel verfügt:
Kassaschein Nr. 418,084 d. d. 1. Mai 1900, von Fr. 1000, lautend auf Adèle Merhart, von Emmishofen, in Straubenzell. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren vom Tage der ersten Auskundung an gerechnet dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.
(W. 65^a)

St. Gallen, den 27. Mai 1909

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Troisième insertion

Par jugement du 27 janvier 1909, il a été ordonné au détenteur inconnu de l'obligation 3 %, Etat de Genève, de 1880, portant le n^o 180187, avec ses coupons, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.
I. S.

(W. 13^a)

Dumarest, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berza

Bureau Bern.

1909. 25. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Centralheizungs-fabrik Bern A. G. vormals J. Ruef mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 266 vom 26. Oktober 1907, pag. 1842, und dortige Verweisungen) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 15. Mai 1909 konstatiert, dass die gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates neu emittierten 750 Inhaberaktien à Fr. 200. — vollständig gezeichnet sind und dass jede einzelne Aktie mit Fr. 200 voll einbezahlt ist. Das Aktienkapital beträgt also dormalen Fr. 1,400,000, eingeteilt in 7000 voll einbezahlte Aktien à Fr. 200, tragend die Nummern 1 bis 7000, auf den Inhaber lautend.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

24. Mai. Die Firma Joh. Weber, Uhrenhandlung und Reparatur, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1891, pag. 522) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Gottfr. Weber» in Langnau.

24. Mai. Inhaber der Firma Gottfr. Weber in Langnau ist Gottfried Weber, von Seeburg, in Langnau. Natur des Geschäftes: Uhrenhandlung und Reparaturen. Geschäftslokal: Im Unterdorf zu Langnau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Weber» in Langnau.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 21. Mai. Eintrag von Amteswegen laut Verfügung des Register-Führers vom 21. Mai 1909, gemäss Art. 26, Abs. 2:

Inhaber der Firma A. Portmann-Portmann in Escholzmatt ist Alois Portmann, von Entlebuch, in Escholzmatt. Glas-, Porzellan-, Fayence- und Messerwaren-Handlung.

21. Mai. Eintrag von Amteswegen laut Verfügung des Register-Führers vom 21. Mai 1909, gemäss Art. 26, Abs. 2:

Inhaber der Firma J. Glanzmann in Marbach (Kt. Luzern) ist Josef Glanzmann, von und in Marbach, Tuch-, Spezerei-, Velo- und Nähmaschinen-Handlung.

22. Mai. Käseerei-Genossenschaft Ballwil mit Sitz in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 273 vom 7. Juli 1904, pag. 1089). An der Genossenschaftsversammlung vom 2. Mai 1909 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Josef Huber, von Grosswangen; Aktuar: Johann Meier, von Jönen (Aargau); Kassier: Mauritz Fleischli, von Hochdorf; alle in Ballwil.

24. Mai. Unter der Firma Sauerstoff- & Wasserstoffwerk Luzern, Aktiengesellschaft vorm. Arnold Gmür gründete sich unterm 17. April 1909 auf unbestimmte Dauer mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Herstellung von komprimierten und flüssigen Gasen und Vertrieb von solchen, sowie der zu ihrer Verwendung notwendigen Apparate. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 350,000 (schreibe dreihundertundfünfzigtausend Franken), und ist eingeteilt in 350 auf den Inhaber lautende Titel von je Fr. 1000. Ausserdem

werden 250 auf den Namen lautende Genussscheine ausgegeben. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates führt mit dem Schriftführer in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift, überdies ist der Delegierte des Verwaltungsrates zur Einzelunterschrift befugt. Präsident ist Dr. Karl von Linde, von und in München; Vizepräsident: Dr. Leonhard Gmür, von Amden, in St. Gallen; Schriftführer: Alfred Breitschmid, von und in Luzern, und Delegierter des Verwaltungsrates: Arnold Gmür, von Amden, in Luzern. Geschäftslokal: Brünigstrasse 24.

Uri — Uri — Uri

1909. 25. Mai. Der Vorstand des Konsumverein Altdorf & Umgebung in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 421 vom 16. Oktober 1906, pag. 1681) ist nun folgenderweise zusammengesetzt: Präsident: Peter Hefti, in Altdorf; Vizepräsident: Jakob Bretscher, in Altdorf; Aktuar: Franz Ingli, in Altdorf; Mitglieder: Fritz Beutler, in Altdorf; Gottlieb Gamma, in Bürglen; Josef Heger, in Altdorf; Bernhard Ziegler, in Flüelen; Max Walker, in Schattdorf, und Fritz Luchsinger, in Altdorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zu zweien Präsident Hefti, Aktuar Ingli und Verwalter Charles Kirchofer in Altdorf.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1909. 25. mai. Dans son assemblée générale des actionnaires du 25 avril 1909, la Caisse d'Epargne La Ruèche en liquidation, société anonyme ayant son siège à Rue (F. o. s. du c. du 7 décembre 1908, n^o 303, page 2083), a désigné comme membre de la commission de liquidation: Charles Bosson, feu Louis, à Romont, en remplacement de Théophile Perroud, décédé. Dans sa séance du 16 mai 1909, la commission de liquidation a désigné comme président: François Conus, feu Jean, notaire, à Rue, en remplacement de Auguste Sudan, lequel reste néanmoins membre de la commission. Celle-ci donne procuration pour la caisse, à Ursule, née Jaquier, veuve de Théophile Perroud, à Rue.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 25. Mai. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma Ziegelei Reinach A. G. in Reinach (S. H. A. B. Nr. 158 vom 22. Juni 1908, pag. 1134, und Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, pag. 2215) ist Heinrich Kräulinger ausgetreten und dessen Kollektivunterschrift erloschen. Als neues zur Unterschrift berechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: K. A. Burckhardt, Architekt in Basel, und Kollektivprokura erteilt an Egon Vischer, in Basel. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift je zu zweien führen nunmehr für die Gesellschaft: Der bereits zur Unterschrift delegierte Christoph Hamel, sowie K. A. Burckhardt und Egon Vischer.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1909. 25. Mai. Inhaber der Firma A. Durrer-Egger, Hotel Schweizer-Bahnhof in Neuhausen ist Alois Durrer-Egger, von Kerns (Unterwalden), wohnhaft in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Hôtelbetrieb. Geschäftslokal: Hotel Schweizer-Bahnhof.

25. Mai. Die Firma N. Kobernizki-Spleiss, Rohmaterialien- und Antiquitätenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 8. Juni 1896, pag. 641) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 22. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Konsumverein Grabs» mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1888, pag. 314, und Nr. 461 vom 25. November 1905, pag. 1841-1842) hat auf dem Wege der Statutenrevision in der Generalversammlung vom 9. Mai 1909 die Gesellschaft im Sinne des Titels 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes in eine Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Grabs umgewandelt. Die revidierten Statuten datieren vom 9. Mai 1909. Der Sitz und Gerichtsstand der Genossenschaft bleibt derselbe wie bis anhin (Grabs); ebenso auch der Zweck derselben (Vermittlung von Lebensmitteln und anderen Gegenständen des täglichen Bedarfes in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen), ohne Absicht auf Gewinn. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person oder jede Gesellschaft werden, die im Wirtschaftsbereich des Konsumvereins ihr Domizil hat, und der Verwaltung ihren Willen erklärt, die Anstalten der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfes nach Möglichkeit zu benutzen. Die Mitgliedschaft darf nicht beschränkt werden. Den bisherigen Mitgliedern wird für jede Aktie à Fr. 10 ein auf den Inhaber lautendes Obligo im Betrage von Fr. 13 ausgestellt. Die Obligo sind zu 5 % verzinslich und beiderseits auf drei Monate kündbar, vom 1. Januar 1911 an. Jedes neu eintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Ausschluss; c. durch Tod. Der freiwillige Austritt kann jederzeit erfolgen durch schriftliche Anzeige an den Verwaltungsrat und Rückgabe der Mitgliederkarte. Beim Tode eines Mitgliedes hat der überlebende Ehegatte oder ein Kind des Verstorbenen binnen sechs Monaten vom Todestage an, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Betriebskommission; d. die Revisionskommission. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen in einem geeigneten öffentlichen Blatte. Der Verwaltungsrat besteht aus neun Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Verwalter kollektiv je zu zweien. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung des einzelnen Mitgliedes ist ausge-

geschlossen. Die derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Johannes Neff, von Urnäsch (Appenzell A. Rh.), in Grabs, Präsident; Emil Kuhn, von Lütisburg, in Grabs, Aktuar; Ulrich Rohner, von Reute (Appenzell A. Rh.), in Grabs; Florian Schlegel, Andreas Eggenberger, Johann Lippuner, Heinrich Gantenbein, Jakob Vetsch und Burkhard Grässli; letztere 6 Mitglieder, von und in Grabs. R. Eggenberger, von und in Grabs, wurde zum Verwalter gewählt, mit der Befugnis, namens der Genossenschaft kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar zu zeichnen.

24. Mai. Inhaberin der Firma F. Rasmussen-Klee in Kronthal-St. Fiden, politische Gemeinde Tablat, ist Frieda Rasmussen-Klee, von Nörre-Söby (Dänemark), in Kronthal-St. Fiden, Gemeinde Tablat. Natur des Geschäftes: An- und Verkauf von Liegenschaften und Immobilien-Verkehr. Geschäftslokal: Martinshuckstrasse Nr. 4a, in Kronthal-St. Fiden.

Aargau — Argovie — Argovia

Besirk Bremgarten.

1909. 25. Mai. Die Firma A. Frey-Schmid, mechanische Schreinerei, in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 6. Juni 1902, pag. 865) ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Besirk Brugg.

25. Mai. Die Konsumgenossenschaft Mülligen & Umgebung in Mülligen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1907, pag. 198) hat an Stelle von Heinrich Schneider, Gemeinderat, zum Beisitzer gewählt: Emil Schatzmann, Schreiner, von Hausen, in Mülligen.

Besirk Zofingen.

25. Mai. Der Verein unter dem Namen Kantonale Heimstätte „Friedenheim“ in Zofingen mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 124 vom 15. Mai 1908, pag. 882) hat an Stelle von Friedrich Hoffmann zum Vizepräsidenten gewählt: Joh. Bossart-Bächli, Grossrat, von und in Buchs.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 25. maggio. La ditta Gurgo Antonio, prestino, osteria e trattoria, in Locarno (F. o. s. di c. del 30 aprile 1891, n° 103, pag. 422, e 23 settembre 1898, n° 267, pag. 1114), viene cancellata, dietro istanza del titolare, per cessione del commercio pel quale fu iscritta.

Ufficio di Mendrisio.

24 maggio. Fra i conjugii Dr. Emilio Tramontani, di Gerolamo, ed Elvezia, nata Rossi, di Alessandro, da Milano, domiciliati a Capolago, si è costituita una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale E. Tramontani & C^o, avente sede in Capolago e per iscopo la fabbricazione e vendita di profumerie ed articoli di cosmesi igienica. La società prende inizio col giorno della pubblicazione al registro di commercio.

24 maggio. Sotto la ragione sociale Soldini & Torno è costituita una società in nome collettivo, con sede in Mendrisio, avente per iscopo l'esecuzione delle opere per la posa dell'armamento stradale della tramvia elettrica Chiasso-Capolago. Soci componenti sono: Alessandro Soldini, di Felice, da ed in Mendrisio, e Ferdinando Torno, fu Giuseppe, da Castano Primo (Italia), domiciliato, in Mendrisio. La società ha iniziato le sue operazioni col giorno 1° maggio corrente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1909. 24 mai. La société anonyme Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 janvier 1883, 27 août 1907), a, dans ses assemblées générales des 12 mars 1908 et 11 mars 1909, apporté diverses modifications suivantes à ses statuts: Le capital social est porté au chiffre de un million de francs, divisé en quatre mille actions nominatives de deux cent cinquante francs. Le conseil d'administration peut désigner, le cas échéant, un ou des fondés de procuration. La signature sociale est exercée par le directeur ou par l'un ou l'autre des adjoints, ou par des fondés de procuration. Le conseil d'administration décide si la signature des fondés de procuration doit être individuelle ou collective. Les autres dispositions des statuts ne sont pas modifiées.

24 mai. Dans sa séance du 30 avril 1909, le conseil d'administration de la Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, société anonyme ayant son siège à Lausanne, a conféré procuration à Emile Develey, de La Sarraz, domicilié à Lausanne.

24 mai. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 27 avril 1909, les actionnaires de la Société Anonyme des Eaux Minérales des Grottes, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 12 mai 1898 et 1^{er} février 1908), après avoir constaté que toutes les opérations de liquidation de cette société sont terminées, ont décidé sa radiation au registre du commerce; cette raison sociale est en conséquence radiée.

24 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mai 1909, la Société Immobilière de „Sur-Alpe“, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 janvier 1908), a décidé sa dissolution; la liquidation sera opérée par les soins d'un liquidateur désigné en la personne de Henri Rapin, serrurier, à Lausanne.

24 mai. Les frères Charles et Emile Held, le premier de Rolle, y domicilié, et le second de Sunthausen (Bade), domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale Held frères, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 juillet 1908. Genre d'industrie: Tonneliers. Atelier: Porte St-Martin 5.

24 mai. La maison Ferdinand Wenger, à Lausanne (commission, importation et représentation) (F. o. s. du c. des 25 janvier 1892 et 12 juillet 1904), fait inscrire que la procuration conférée à Fernand Dénéreaz est éteinte et radiée. La dite maison confère procuration individuelle à Georges-Henri Grellet, de Neuchâtel, Boudry et Chaux-du-Milieu, et à Willy Fetzler, de Rheinfelden (Argovie), les deux domiciliés à Lausanne.

25 mai. La société „Helda“ (Société anonyme pour la construction d'appareils électriques), dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 27 juillet 1908 et 5 février 1909), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 17 mai 1909; la liquidation sera opérée par le notaire Jules Daxelholfer, à Lausanne, qui est dès maintenant seul autorisé à signer au nom de la société en liquidation.

25 mai. Benjamin-Frédéric Prod'hom, de Bursins, et Jean-Aimé-Jules Boulénaz, de Corsier, tous deux domiciliés à Lausanne, ont constitué le 10 avril 1909, à Lausanne, sous la raison Prod'hom et Cie., une société en commandite. Benjamin Prod'hom est associé indéfiniment responsable, Jean Boulénaz est commanditaire pour la somme de dix mille francs, et reçoit en même temps la procuration de la maison. Genre d'industrie: Constructions d'appareils électriques de tous genres. Bureaux: Rue Grand Chêne 6.

Bureau de Vevey.

24 mai. La société anonyme Société des Salles Populaires Evangéliques de Montreux, à Montreux (Le Châtelard) (F. o. s. du c. du 12 octobre 1899, n° 319, page 1286), fait inscrire que Robert Nicole, du Chenit et du Lieu, domicilié à Montreux, a été désigné en qualité de secrétaire du conseil d'administration, en remplacement d'Auguste Bonnard, démissionnaire; cela, au termes des décisions de l'assemblée générale de 30 juin 1906 et 26 mai 1908.

25 mai. La maison M. Gagnebin, à Territet (Les Planches), clinique de Collonges (F. o. s. du c. du 14 novembre 1905, n° 445, page 1779), cesse d'exister. Sa raison est radiée.

Bureau d'Yverdon.

25 mai. Dans sa séance du 3 février 1909, l'assemblée générale de la Société de Laiterie de Valleyres sous Montagny, a association dont le siège est au dit endroit, a renouvelé son comité comme suit: Président: Louis Recordon; secrétaire: Louis Vögeli; hoursier: David Margot; tous à Valleyres sous Montagny.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1909. 24 mai. Le chef de la maison Aug. Berthoud, à Fleurier, est Samuel-Auguste Berthoud, de Fleurier, y domicilié. Genre de commerce: Boucherie, charcuterie. Bureaux: Grand'Rue 5. Cette maison a été fondée le 1^{er} mai 1909.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 24 mai. Le chef de la maison L^s Lacroix, à Genève, commencée le 1^{er} février 1909, est Louis-Félix Lacroix, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Agence immobilière avec enseignement et sous-titre: «Comptoir immobilier» et représentation. Locaux: 24 et 25, Rue Ph. Plantamour.

24 mai. Sous la raison Société d'apprêtage d'or S. A., avec siège à Genève, il a été formé une société anonyme ayant pour but l'achat, l'apprêtage et la vente des métaux précieux et en général toutes opérations se rapportant au commerce des métaux précieux. Les statuts portent la date du 17 mai 1909. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 250 actions, au porteur, de fr. 100 l'une. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de sept membres, et elle est obligée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration peut aussi instituer un ou plusieurs postes de directeurs ou de sous-directeurs et nommer des fondés de procuration. Sont administrateurs: Henry Boveyron, à Genève; Louis Gagnebin, à Genève; Louis Gaillard, à La Chaux-de-Fonds; Raul Gotschmann, à La Chaux-de-Fonds; Albert Huguenin, au Locle; Charles Seinet, à Neuchâtel; Emile Servet, à Genève. Bureaux et usines: 80, Rue de St-Jean.

24 mai. L'Association des Intérêts de Plainpalais, association ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 octobre 1906, page 1641), a, dans son assemblée générale du 16 avril 1909, renouvelé son comité comme suit: Henri Gillieron, président; Ami Rousset, Jean Studer, Charles Gertis, Marc Grubel, Henri Schoenau, Dr. Louis Mégevand, Carlos Wichmann, Léon Deceinckx; tous à Plainpalais. La signature sociale est celle du président du comité ou d'un autre membre du comité délégué à cet effet.

24 mai. Jules-Arthur Balli, soit Balli, de Madretsch (Bernes), domicilié au Petit-Lancy, et Paul-Alexandre Bandelier, d'origine bernoise, domicilié à Bienne, ont constitué à St-Jean (Petit-Saonnex), sous la raison sociale Belli et Bandelier, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1909. Genre d'affaires: Industrie générale pour l'aluminium. Locaux: 4, Quai de St-Jean.

25 mai. La société en nom collectif Pechkranz et Humbert, à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1908, page 1861), est déclarée dissoute dès le 20 mai 1909.

L'associé Henri-Philippe Humbert, d'origine neuchâteloise, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison H. Ph. Humbert, ingénieur, aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Brevets d'inventions et représentations industrielles. Bureau: 9, Avenue de la Grenade.

25 mai. Sous le nom de Paroisse catholique chrétienne de Genève, il s'est constitué entre les personnes habitant la circonscription territoriale ci-après désignée, et se rattachant à l'église catholique chrétienne du canton de Genève une société régie conformément aux dispositions du titre 28 du C. O. Son siège est à Genève. Ses statuts ont été approuvés en assemblée générale du 5 mai 1909. Partie intégrante de l'église catholique chrétienne du canton de Genève, elle a pour objet d'accomplir dans sa circonscription l'oeuvre de cette église. La paroisse comprend les territoires des communes de Genève, Plainpalais, Eaux-Vives et Petit-Saonnex. Sont membres de la société, tous les membres de l'église catholique chrétienne de Genève, domiciliés dans la circonscription de cette paroisse. Chaque membre est tenu à une contribution annuelle qu'il fixe lui-même librement. Un membre peut en tout temps sur sa simple déclaration, cesser de faire partie de la société. La caisse paroissiale est alimentée par: a. la moitié des contributions volontaires des adhérents de la paroisse; b. la moitié du produit des quêtes dominicales; c. les dons et legs avec désignation spéciale à la paroisse; d. les revenus des biens paroissiaux. La société est administrée par un conseil de paroisse composé de 5 à 9 membres nommés pour une durée de quatre ans et rééligibles. Le conseil nomme tous les ans son bureau composé de: Un président, un vice-président, un secrétaire et un trésorier. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil délègue un ou plusieurs des membres du bureau. Les publications officielles de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis du canton de Genève. Les membres de la paroisse n'encourent personnellement aucune responsabilité quant à ses engagements. En cas de dissolution de la paroisse les biens et fonds seront attribués à la caisse centrale de l'église catholique chrétienne du canton de Genève et, à son défaut, au fonds synodal de l'église catholique chrétienne de la Suisse; à charge par ces derniers de conserver la destination des dons et legs reçus avec affectation spéciale. Le bureau du conseil de paroisse est actuellement composé de Jacques Fleuret, président; Jean Laplace, vice-président; Gotthard Schibli, trésorier, domiciliés à Genève, et Adrien Beurret, secrétaire, domicilié à Plainpalais.

25 mai. Suivant délibération de l'assemblée générale extraordinaire en date du 10 mai 1909, les statuts de la Société Immobilière Mail-Médécine, lettre D., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 mai 1909, page 903), ont été modifiés en ce sens que le capital social a été porté à la somme de cent trente mille quatre cents francs (fr. 130,400), par l'annulation de 40 actions de fr. 200 chacune et la création de 302 actions privilégiées de fr. 200 chacune. Toutes ces actions sont au porteur et entièrement libérées.

Eide: Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles

1. Hälfte Mai 1909. — 1^{re} quinzaine de mai 1909.

Hinterlegungen. — Dépôts

18663-18713.

- Nr. 16663. 27. April 1909, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Zuckeremballage mit Reklamschema. — Emanuel Adler, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. L. Siebeneck, Zürich.
- Nr. 16664. 27. April 1909, 9 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Etiketten mit Steckknopf. — Adolf Schlatter, Langnau (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Nr. 16665. 1. Mai 1909, 11 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Rettighalter, Rettigschneider und Rettigschneider mit Vorrichtung zum Salzen. — Paul Künster; und Emil Spahn, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 16666. 1. Mai 1909, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Geschäftsbücher-Bogen (Kassa-Journal zur Privat-Buchführung). — Emil Günther, Basel (Schweiz).
- Nr. 16667. 1. Mai 1909, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Geschäftsbücher-Bogen (Kassa-Journal zur Handwerker-Buchführung). — Emil Günther, Basel (Schweiz).
- Nr. 16668. 1. Mai 1909, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Geschäftsbücher-Bogen (Journal zur verbesserten amerikanischen Buchführung). — Emil Günther, Basel (Schweiz).
- Nr. 16669. 1^{er} mai 1909, 6 h. p. — Ouvert. — 10 modèles. — Supports avec filaments pour l'éclairage par incandescence. — George Michaud; et Eugène Delasson, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16670. 1. Mai 1909, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorband für Pinsel. — Fritz Albiez, Basel (Schweiz). Vertreter: C. Landwehren, Basel.
- Nr. 16671. 1. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 629 Muster. — Maschinenstickereien. — Stauder & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16672. 28. April 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Zeitschriftenmappe. — Emanuel Adler, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. L. Siebeneck, Zürich.
- Nr. 16673. 3. Mai 1909, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waschkörbe mit Deckel. — Karl Fauser, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 16674. 3. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1324 Muster. — Baumwollene Stickereien. — Wappler & Grob, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16675. 4. Mai 1909, 6 Uhr p. — Offen. — 8 Muster. — Gestickte Blusen. — A. Breitenmoser & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16676. 4. Mai 1909, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verkaufsglas für Bonbons und dergleichen Waren. — Rudolf Kneisl, Holleschau (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 16677. 4. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cartouches pour étuis de montres de toutes grandeurs et formes. — H^{er} Stoeckle, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schléé frères, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16678. 5. Mai 1909, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Fussunterlage. — Adolf Schlatter, Langnau (Zürich, Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Nr. 16679. 5. Mai 1909, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uebersetzungs-vorrichtung für Steindrehmaschinen. — Ernest Hubschmid, Le Landeron (Schweiz).
- Nr. 16680. 5. Mai 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Barillet de montre. — Graizely & C^{ie}, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16681. 5. Mai 1909, 2 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Haarscherenschleifapparat für Coiffeure. — Alfred Merz; und Rudolf Rohr, Neuenstadt (Schweiz).
- Nr. 16682. 6. Mai 1909, 3 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verschluss für Schacht- und Transformatorrenten. — Franz Bohnenblust, Aarburg (Schweiz).
- Nr. 16683. 6. Mai 1909, 5 h. p. — Cacheté. — 6 modèles. — Treillis. — P. Jacot DesCombes, Bienne (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.
- Nr. 16684. 6. Mai 1909, 7 $\frac{1}{4}$ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Flacon. — Wilhelm Pelzer, Francfort s. M. (Allemagne). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16685. 6. Mai 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Hemdhose. — Busser, Keiser & C^{ie}, Laufenburg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 16686. 6. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 489 Muster. — Stickereien. — S. Finkelstein, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16687. 7. Mai 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvre-rochet pour montre. — Société horlogère Reconville, Reconville (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16688. 7. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorband für Pinsel. — Jean Gschwind, Basel (Schweiz). Vertreter: C. Landwehren, Basel.
- Nr. 16689. 8. Mai 1909, 5 Uhr p. — Offen. — 14 Muster. — Stickereien. — A. & B. Helfenberger, Gossau (St. Gallen, Schweiz); und Arthur Wolfsohn, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: A. & B. Helfenberger, Gossau.
- Nr. 16690. 8. Mai 1909, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Presse à copier. — Gertsch & C^{ie}, Fleurier (Suisse).
- Nr. 16691. 10. Mai 1909, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 175 Muster. — Baumwollstickereien. — Tobler, Rohner & Co, Rheineck (Schweiz).
- Nr. 16692. 10. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Halter für Kohlenpapier. — A. H. Hedinger & Co, Zürich (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.
- Nr. 16693. 10. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Eduard Kummer, Bettlach (Suisse).
- Nr. 16694. 7. Mai 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 723 Muster. — Baumwollstickereien. — Vogel & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16695. 7. Mai 1909, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Mietzins-Quittungsheft mit Reklamschemas. — Hans Fiechter, Basel (Schweiz).
- Nr. 16696. 11. Mai 1909, 4 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Bügelkohlen. — Brencklé & C^{ie}, Derendingen (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Nr. 16697. 11. Mai 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 499 Muster. — Baumwollene Stickereien. — G. Thoma & Co, St. Fiden (Schweiz).

- Nr. 16698. 11. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon; Fontainemelon (Suisse).
- Nr. 16699. 7. Mai 1909, 6 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Médailles, boîtes de montres décorées, articles de bijouterie et d'orfèvrerie. — Holy frères, St-Imier (Suisse).
- Nr. 16700. 7. Mai 1909, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Spielzeug. — Frau Ida Fischer geb. Manzke, Bottmingermühle (Basel, Schweiz).
- Nr. 16701. 12. Mai 1909, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verteiler für Druckmittel. — August Schellenbaum, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 16702. 12. Mai 1909, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Ansichtspostkarte (Sanatorium Wald). — E. Oetiker-Honegger, Wald (Zürich, Schweiz).
- Nr. 16703. 12. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — Ph. Wolf, Fabrique Auréole, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 16704. 12. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Support de transmission. — Société Anonyme des Usines de Cornol, Cornol (Suisse).
- Nr. 16705. 12. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Renvoi de transmission. — Société Anonyme des Usines de Cornol, Cornol (Suisse).
- Nr. 16706. 12. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Boîtes de montres de poche en tous métaux, grandeurs et hauteurs. — Schneider frères, St-Imier (Suisse). Mandataire: Auguste Schiele, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16707. 13. Mai 1909, 4 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Calibres de mouvements de montres en toutes grandeurs et hauteurs. — Société d'Horlogerie de Montier, Montier (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.
- Nr. 16708. 13. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1260 Muster. — Maschinenstickereien. — Aktiengesellschaft Arnold B. Heine & Co, Arbon (Schweiz).
- Nr. 16709. 13. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weiss-Stickereien. — Grauer-Frey, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16710. 14. Mai 1909, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 177 Muster. — Stickereien. — Otto Mäck, Wienacht bei Rorschach (Schweiz).
- Nr. 16711. 14. Mai 1909, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Leonidas Watch Factory (S. A.), St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 16712. 14. Mai 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 402 Muster. — Stickereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 16713. 14. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Etui. — Rodolphe Uhlmann, Genève (Suisse).

Aenderungen. — Modifications

- Nr. 10771. 28. April 1904, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Konfiserieartikel. — Klameth & Rüfenacht, Bern (Schweiz). — Uebertragung vom 12. Mai 1909, zugunsten von Klameth & Co, Bern (Schweiz); registriert den 13. Mai 1909.
- Nr. 12892. 1^{er} février 1906, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs, lépines et savonnettes. — C. Voirol & C^{ie}, Bienne (Suisse). — Transmission selon déclaration du 7 mai 1909, du n^o 5205, en faveur de M^{me} M. Voirol-Briod, Bienne (Suisse); enregistrement du 8 mai 1909.
- Nr. 12893. 1^{er} février 1906, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs, lépines et savonnettes. — C. Voirol & C^{ie}, Bienne (Suisse). — Transmission selon déclaration du 7 mai 1909, du n^o 5207, en faveur de M^{me} M. Voirol-Briod, Bienne (Suisse); enregistrement du 8 mai 1909.
- Nr. 13438. 14 août 1906, 3 $\frac{1}{4}$ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres, lépines et savonnettes, en toute grandeur et hauteur. — W. Voland & Co, Bienne (Suisse). — Transmission selon déclaration du 4 mai 1909, en faveur de Voland & Co, Manufacture Genevoise d'horlogerie de précision, Genève (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne; enregistrement du 7 mai 1909.
- Nr. 13460. 7 août 1906, 8 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballages pour pâtes alimentaires. — W. Gétaz, Rolle (Suisse). — Transmission selon déclaration du 18 décembre 1908, en faveur de la Fabrique de Pâtes Alimentaires de Rolle S. A., Rolle (Suisse); enregistrement du 12 mai 1909.
- Nr. 13566. 1^{er} octobre 1906, 4 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage pour pâtes alimentaires. — W. Gétaz, Rolle (Suisse). — Transmission selon déclaration du 18 décembre 1908, en faveur de la Fabrique de Pâtes Alimentaires de Rolle S. A., Rolle (Suisse); enregistrement du 12 mai 1909.
- Nr. 15860. 23. septembre 1908, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Couvert-lanze. — Ch. & M. Grüniger & Co, Binningen b. Basel (Schweiz). — Lizenz für die Schweiz vom 10. Mai 1909, zugunsten von Th. Imholz, Basel (Schweiz); registriert den 13. Mai 1909.
- Nr. 16124. 10 décembre 1908, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à faire les ellipses. — Breguet Frères & C^{ie} S. A., Le Locle (Suisse). — Transmission selon déclaration du 14 mai 1909, en faveur de Ct. Mojonny Fils & C^{ie}, Swiss Jewel Co, Yverdon (Suisse); enregistrement du 14 mai 1909.

Verlängerungen. — Prolongations

- Nr. 5823. 18 mars 1899, 8 h. p. — (III^e période 1909/1914). — 2 modèles. — Calibres pour montres. — A. Lugrin, Orient-de-l'Orbe (Suisse); enregistrement du 15 mai 1909.
- Nr. 5824. 18 mars 1899, 8 h. p. — (III^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Compteur d'électricité. — A. Lugrin, Orient-de-l'Orbe (Suisse); enregistrement du 15 mai 1909.
- Nr. 10612. 11. März 1904, 5 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Brenner für Petroleumnachtslampen. — Jos. Sigris, Luzern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern; registriert den 7. Mai 1909.
- Nr. 10613. 11. März 1904, 5 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell (von 5). — Mülleimer; Bügeleisenwärmer; Wasserschiff; Backofen und Wasservorwärmer für Gas- und Petrolkochherde. — Jos. Sigris, Luzern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern; registriert den 7. Mai 1909.
- Nr. 10622. 12. März 1904, 5 $\frac{1}{2}$ h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Mouvement de montre à balancier visible. — Paul Degonmois, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 13 mai 1909.
- Nr. 10629. 14 mars 1904, 6 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Machine à percer d'horlogerie. — Breguet Frères & C^{ie}, Le Locle (Suisse); enregistrement du 13 mai 1909.
- Nr. 10630. 14 mars 1904, 6 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Machine à percer de précision. — Breguet Frères & C^{ie}, Le Locle (Suisse); enregistrement du 13 mai 1909.

- Nr. 10633. 15. März 1904, 8 Uhr a. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell (von 4). — Militär-Essbestecke. — C. **Verda**, Bellinzona (Schweiz); registriert den 10. Mai 1909.
- Nr. 10636. 17. März 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 771 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 14. Mai 1909.
- Nr. 10639. 17. März 1904, 8 b. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Machine à fraiser les fonds et cuvettes de boîtes de montres. — **Breguet Frères & C^e**, Le Locle (Suisse); enregistrement du 15 mai 1909.
- Nr. 10640. 17. März 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Machine à encocher les charnières. — **Breguet Frères & C^e**, Le Locle (Suisse); enregistrement du 15 mai 1909.
- Nr. 10646. 19. März 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 2 Muster (von 428). — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz); registriert den 7. Mai 1909.
- Nr. 10685. 31. März 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 278 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 14. Mai 1909.
- Nr. 10712. 8. April 1904, 3/4 b. p. — (II^e période 1909/1914). — 4 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — **Compagnie des Montres Invar**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 4 mai 1909.
- Nr. 10731. 14. April 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Montre à vues photographiques et à balancier visible. — A. **Schweizer-Schatzmann**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 15 mai 1909.
- Nr. 10737. 11. April 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Spindellager für Drehstühle. — **Eduard Meyer**, Schaffhausen (Schweiz); registriert den 10. Mai 1909.
- Nr. 10747. 19. April 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 222 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 14. Mai 1909.
- Nr. 10750. 20. April 1904, 11 1/2 h. a. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **E. Juillard**, Porrentruy (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne; enregistrement du 8 mai 1909.
- Nr. 10751. 20. April 1904, 5 1/4 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 2 Muster. — Verpackungsmittel für Glätzekohlen. — **W^{ve} P. Zollinger-Engli**, Brugg (Schweiz). Vertreter: F. Homberg, Bern; registriert den 11. Mai 1909.
- Nr. 10771. 28. April 1904, 12 Uhr m. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Konfiserieartikel. — **Klameth & Rüfenacht**, Bern (Schweiz); registriert den 13. Mai 1909.
- Nr. 10773. 28. April 1904, 4 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell (von 3). — Schnitzausputzmaschinen für Schuhmacher, und Bestandteile für solches. — **August Gammeter**, Burgdorf (Schweiz); registriert den 5. Mai 1909.
- Nr. 10768. 26. April 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 5 mai 1909.
- Nr. 10784. 29. April 1904, 6 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 2 Modelle. — Möbel. — **J. Würgler-Wechter**, Aarburg (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 8. Mai 1909.
- Nr. 10786. 29. April 1904, 12 1/4 b. p. — (II^e période 1909/1914). — 6 modèles. — Calibres de montres. — **H. Parrenin**, Villers-le-Lac (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 13 mai 1909.
- Nr. 10789. 29. April 1904, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1909/1914). — 206 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 14. Mai 1909.
- Nr. 10799. 30. April 1904, 11 Uhr a. — (II. Periode 1909/1914). — 3 Modelle. — Porzellangriffe. — **Sprecher & Schuh A. G. Fabrik elektr. Apparate in Aarau**, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 10. Mai 1909.
- Nr. 10806. 27. April 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 1 Modell. — Umschlag. — **Hermann Sack**, Davos-Platz (Schweiz); registriert den 7. Mai 1909.
- Nr. 10848. 14. Mai 1904, 7 1/4 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 69 Muster. — Stickerei-Ausrüstungen in lithographischem Druck; Umschläge und Musterkarten. — **Jacob Pfister**, Herisau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & C^e, Zürich; registriert den 14. Mai 1909.
- Nr. 10881. 23. Mai 1904, 8 h. p. — (II^e période 1909/1914). — 2 modèles. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — **Société Anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard-Perregaux & C^e**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 10 mai 1909.
- Nr. 10904. 1. Juni 1904, 5 1/4 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 2320 Modelle. — Stückername. — **Ernst Haberer**, Bern (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «A. Lauermann», Detmold. Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 11. Mai 1909.
- Nr. 10969. 22. Juni 1904, 6 1/4 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 22 Modelle. — Ziereisen. — **Faoneisen-Walzwerk L. Mannstaedt & C^e, Act.-Ges.**, Kalk bei Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 10. Mai 1909.
- Nr. 10973. 23. Juni 1904, 8 b. p. — (II^e période 1909/1914). — 1 modèle. — Calibre de montre en toutes grandeurs. — **Société Anonyme de la Fabrique d'horlogerie Girard-Perregaux & C^e**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 10 mai 1909.
- Nr. 11028. 9. Juli 1904, 8 Uhr p. — (II. Periode 1909/1914). — 3 Modelle. — Doppelhohlkehlen für Geländer, armierten Beton, Kernspindeln etc. — **Gesellschaft der Ludw. v. Roll'schen Eisenwerke**, Solothurn (Schweiz); registriert den 7. Mai 1909.
- Nr. 16695. 7. Mai 1909, 1 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Muster. — Mietzins-Quittungsheft mit Reklamenschemas. — **Hans Fiechter**, Basel (Schweiz); registriert den 12. Mai 1909.

Lösungen. — Radiations

- Nr. 5819. 3. März 1899. — 1 Modell. — Kochgestell.
- Nr. 10581. 1. März 1904. — 1669 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10583. 3. März 1904. — 2018 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10585. 3. März 1904. — 11 Muster. — Bänder für Geflechte und Hutfabrikation.
- Nr. 10586. 2. März 1904. — 1327 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10587. 4. März 1904. — 2 Modelle. — Fonds de boîtes de montres décorés.
- Nr. 10588. 4. März 1904. — 1 Muster. — Kleiderhenkel, auf- und abschliessend.
- Nr. 10590. 4. März 1904. — 389 Muster. — Maschinen-Stickereien.
- Nr. 10592. 5. März 1904. — 2 Modelle. — Calibre de montre; cadran de montre.

- Nr. 10594. 5. März 1904. — 1 Muster. — Gewebe mit der sixtinischen Madonna.
- Nr. 10596. 5. März 1904. — 103 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10597. 8. März 1904. — 1 Modell. — Parkettbodenplatte.
- Nr. 10600. 8. März 1904. — 1 modèle. — Entonnoir.
- Nr. 10601. 8. März 1904. — 1 Modell. — Bienenkasten mit Falltür und Aufsatz.
- Nr. 10602. 8. März 1904. — 2 Modelle. — Bienenflucht für Bienenwohnungen und Abflugvorrichtung für Bienenhäuser.
- Nr. 10605. 10. März 1904. — 2 modèles. — Calibre de montre et pendant de montre.
- Nr. 10606. 9. März 1904. — 365 Muster. — Stickereien in baumwollener und seidener Ausführung.
- Nr. 10607. 9. März 1904. — 3 Modelle. — Gestickte Blusen.
- Nr. 10608. 10. März 1904. — 1 modèle. — Emballage de chocolats et de bonbons au chocolat.
- Nr. 10609. 10. März 1904. — 155 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10610. 9. März 1904. — 26 Muster. — Stickereien für Blusen.
- Nr. 10611. 11. März 1904. — 1 Muster. — Maschinengestickte Medaillons.
- Nr. 10614. 11. März 1904. — 407 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 10615. 11. März 1904. — 738 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10616. 11. März 1904. — 764 Muster. — Gestickte Bandes und Entredeux.
- Nr. 10617. 11. März 1904. — 1 modèle. — Cadran de montre.
- Nr. 10618. 10. März 1904. — 218 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10619. 10. März 1904. — 900 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10620. 3. März 1904. — 1 modèle. — Timbre de montre-réveil avec face granulée.
- Nr. 10621. 12. März 1904. — 4 Modelle. — Nussknacker.
- Nr. 10624. 11. März 1904. — 1 modèle. — Livret de voyage avec réclames, renseignements et listes-de rabais.
- Nr. 10625. 12. März 1904. — 3 Muster. — Bänder für Strohwaren.
- Nr. 10626. 12. März 1904. — 197 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10627. 12. März 1904. — 158 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10628. 12. März 1904. — 70 Muster. — Stickereien.
- Nr. 10631. 14. März 1904. — 1 modèle. — Mouvement de montre à balancier visible.
- Nr. 10632. 14. März 1904. — 46 Muster. — Gestickte Vorhänge und gewobene Plattstich.
- Nr. 10634. 15. März 1904. — 8 Modelle. — Majolika-Lampenkörper.
- Nr. 10638. 10. März 1904. — 4 Modelle. — Artikel der Stroh-Industrie.
- Nr. 16526. 24. März 1909. — 1 Modell. — Messerputzapparat.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

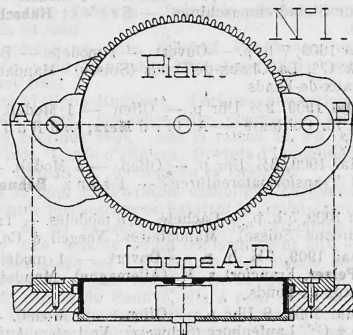
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte Mai 1909. — 1^{re} quinzaine de mai 1909.

- Nr. 16680. 5. Mai 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Barillet de montre. — **Graizely & C^e**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N^o 1.



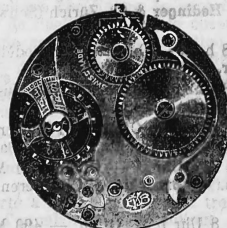
- Nr. 16687. 7. Mai 1909, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Couvre-rochet pour montre. — **Société horlogère Reconvilier**, Reconvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

N^o 2.



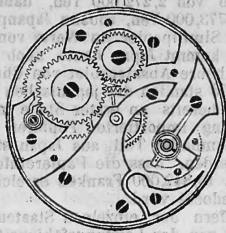
- Nr. 16693. 10. Mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Eduard Kummer**, Bettlach (Suisse).

N^o 43.



N° 16698. 11 mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).**

N° 303.



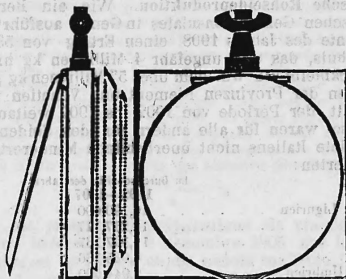
N° 16703. 12 mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibres de montres en toutes grandeurs. — **Ph. Wolf, Fabrique Auréole, La Chaux-de-Fonds (Suisse).**

N° 17.

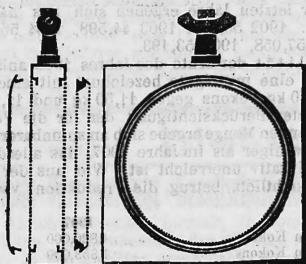


N° 16706. 12 mai 1909, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Boîtes de montres de poche en tous métaux, grandeurs et hauteurs. — **Schneider frères, St-Imier (Suisse). Mandataire: Auguste Schiélé, La Chaux-de-Fonds.**

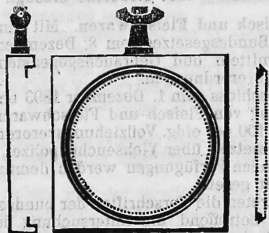
N° 97



N° 98.



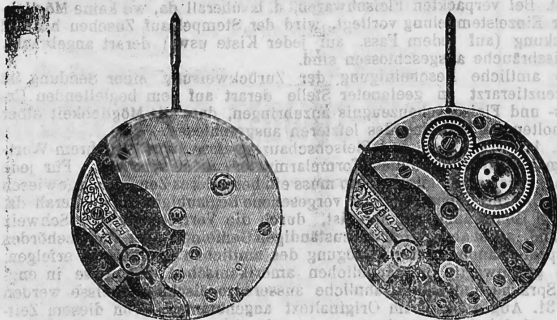
N° 99.



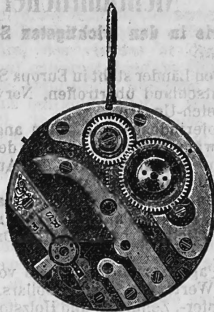
N° 16707. 13 mai 1909, 4 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Calibres de mouvements de montres en toutes grandeurs et hauteurs. — **Société d'Horlogerie de Montier, Montier (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.**

N° 87.

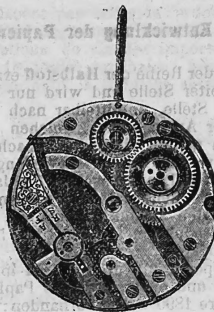
N° 101.



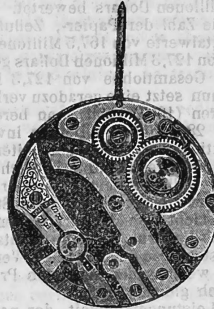
N° 102.



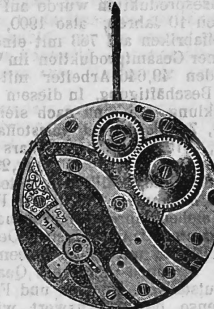
N° 103.



N° 104.

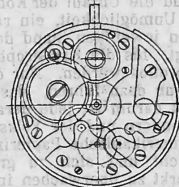


N° 109.



N° 16714. 14 mai 1909, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Leonidas Watch Factory (S. A.), St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.**

N° 1.



Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25505. — 25. Mai 1909, 8 Uhr.

The Viavi Company, Fabrik,
San Francisco (Ver. Staaten v. Am.)

Haus-Arzneimittel.

(Uebertragung der Marke Nr. 16248 von Hartland Law u. Herbert E. Law.)

VIAMI

Nr. 25506. — 26. Mai 1909, 8 Uhr.

Chas. A. Schieren Company, Fabrik,
New York (Ver. Staaten v. Am.)

Lederne Treibriemen.

(Uebertragung der Marke Nr. 23969 von Chas. A. Schieren & Co)



N° 25507. — 26 mai 1909, 8 h.

Leonidas Watch Factory, Société anonyme, fabrique,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LEONIDAS

Nr. 25508. — 25. Mai 1909, 12 Uhr.

Uhrenfabrik Breitenbach A. G.,
Breitenbach (Schweiz).

Zähl- u. Messapparate.

EXPERT

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Entwicklung der Papierindustrie in den wichtigsten Staaten

II (Schluss).

In der Reihe der Halbstoff erzeugenden Länder steht in Europa Schweden an zweiter Stelle und wird nur von Deutschland übertroffen, Norwegen an vierter Stelle, unmittelbar nach Oesterreich-Ungarn.

Der Aufschwung, welchen die Papierindustrie in allen angeführten Staaten nahm, tritt jedoch, nach der erwähnten Schritt, ganz in den Hintergrund vor der Aufwärtsbewegung, welche sich in Amerika, seit Aufstellung der ersten Papiermaschine im Jahre 1820, vollzogen hat.

Nach den statistischen Ermittlungen des Zensusbureaus hatten die Vereinigten Staaten bereits im Jahre 1840 426 Papierfabriken mit einer Jahresproduktion im Werte von 5,644,000 Dollars, hauptsächlich Druck- und Schreibpapier.

Importiert wurden 1844-45 feine Papiersorten im Werte von 51,000 Dollars und exportiert 1845 Papiere im Werte von 106,000 Dollars. Bereits im Jahre 1890 waren vorhanden: 649 Papier-, Zellulose- und Holzstoffabriken mit einem Kapital von 39,8 Millionen Dollars, einem Arbeiterstand von 31,050 Personen, die an Löhnen insgesamt 13,2 Millionen Dollars bezogen. Die Jahresproduktion wurde auf 78,9 Millionen Dollars bewertet.

Nach 10 Jahren, also 1900, war die Zahl der Papier-, Zellulose- und Holzstoffabriken auf 763 mit einem Kapitalwerte von 167,5 Millionen Dollars und einer Gesamtproduktion im Werte von 127,3 Millionen Dollars gestiegen; es fanden 49,646 Arbeiter mit einem Gesamtlohne von 127,3 Millionen Dollars Beschäftigung. In diesem Jahre nun setzt eine geradezu verblüffende Entwicklung ein und nach sieben Jahren (1907) zählt man bereits 1048 Papier-, Zellulose- und Holzstoffabriken, 280 Millionen Dollars investiertes Kapital, 312,4 Millionen Dollars Produktionswert, 68,000 Arbeiter mit 33 Millionen Dollars Jahreslohnung, 29,7 Millionen Meterzentner jährliche Papierproduktion, 28,4 Millionen Meterzentner Halbstoff- und Pappenerzeugung.

Die Zunahme, welche die Papierindustrie der Vereinigten Staaten in diesen sieben Jahren erfahren hat, entspricht also dem dreifachen Umfang der gesamten Papierindustrie Oesterreich-Ungarns, welche achtzig Jahre gebraucht hat, um bis zu diesem Besitzstande zu gelangen. Die Vereinigten Staaten erzeugen heute ein Quantum, welches der vereinten Produktion von Deutschland, England und Frankreich gleichkommt.

Ebenso bewundernswert wie die Leistungsfähigkeit der nordamerikanischen Papierindustrie ist ihre Organisation. Die industrielle Massenproduktion hat nationalökonomische Tatsachen geschaffen, welche manche Grundanschauungen der Manchesterzeit erschüttern mussten. Der freie Wettbewerb, ohne jede Schranke, ohne jede Zusammenfassung des Angebotes, hat in zahllosen Fällen zu einer vollständigen Verwirrung des Marktes, zu Ueberproduktion und Krise geführt. Die grosse Ausdehnung des industriellen Absatzgebietes und die Unzahl der Konkurrenten, die sich darum bewerben, machen es zur Unmöglichkeit, ein richtiges Bild über die wirkliche Konsumkraft und den jeweiligen Stand der Produktion zu gewinnen. Es wird planlos forterzeugt, bis die Katastrophe eintritt, die Waren unterwertet und die Arbeiter brotlos werden. Nur die Verständigung der Produzenten untereinander kann dazu führen, das Angebot der tatsächlichen Nachfrage anzupassen, und darum ist jede derartige Kooperation im Interesse der Industrie im besonderen und der Volkswirtschaft im allgemeinen zu begrüssen. Die nordamerikanische Papierindustrie hat sich diese Erkenntnisse zunutze gemacht und sich zu grossen Trusts zusammengeschlossen, welche den Markt zu überwatchen in der Lage sind und damit auch eine gewisse Rentabilität der Erzeugung sichern können. Das bedeutendste Unternehmen dieser Art ist wohl die International Paper Co., New-York, mit einem Aktienkapital von 275 Millionen Kronen und einem Immobilienbesitz von 56 Papier-, Zellulose- und Holzstoffabriken, 391 Papier- und Entwässerungsmaschinen und 448 Schleifapparaten sowie Kochern. Diese Riesengesellschaft erzeugt jährlich 102,400 Waggons Papier und Halbstoffe, demnach ein grösseres Quantum als in der ganzen Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie zur Produktion gelangt. Dieser Trust ist als das bedeutendste Unternehmen innerhalb der Papierindustrie aller fünf Weltteile zu bezeichnen. Gleich darauf folgt die American Paper Writing Co., New-York, mit einem Aktienkapital von 205 Millionen Kronen, 28 Fabriken, 57 Papiermaschinen und einer Jahresproduktion von 8675 Waggons Papier (entspricht heiläufig der Papiererzeugung Norwegens).

An dritter Stelle steht die Union Bag and Paper Co., New-York, mit einem Aktienkapital von 135 Millionen Kronen, ferner mit 22 Fabriken, 24 Maschinen und einer Jahresproduktion von 16,142 Waggons Papier und Halbstoff. Auch ein Privatunternehmen von grösster Bedeutung haben die Vereinigten Staaten aufzuweisen, es ist dies die Firma Great Northern Paper Co., Millinocket, mit 6 Papier- und Halbstoffabriken, 13 Maschinen und einer Jahresproduktion von 25,141 Waggons Papier und Halbstoffe. Gegenüber Unternehmungen dieses Umfanges schrumpfen die grössten Papierfirmen des Kontinents zu förmlichen Zwergbetrieben zusammen, zumal das Bestreben nach Konzentration der Betriebe in Europa noch verhältnismässig wenig Fortschritte gemacht hat. Am weitesten vorgeschritten auf dem Wege der Vergesellschaftung der Produktion ist noch England, das 120 Aktiengesellschaften aufweist, während in Deutschland nur 81 Aktiengesellschaften (Kapital 128,218,400 M.), jedoch zahlreiche Unternehmervverbände bestehen, welche für die Rentabilität der betreffenden Industrie von grösster Bedeutung sind.

Jede Betrachtung über den derzeitigen Stand der Papierproduktion wäre unvollkommen, welche den jüngsten Faktor unter den Grossmächten dieser Industrie ausser acht lässt: Japan. Die zumeist als Hausindustrie in 61,641 Werkstätten betriebene Erzeugung japanischer Papiere lässt sich quantitativ schwer abschätzen, doch dürften die Angaben des japanischen Finanzministeriums einigermaßen verlässlich sein. Nach dieser Quelle wurden Japanpapiere im Jahre 1895 im Werte von 9,2 Millionen Yen = 21,16 Millionen Kronen, im Jahre 1905 im Werte von 13,7 Millionen Yen = 51,51 Millionen Kronen erzeugt, dagegen Maschinenpapiere nach europäischem Muster im Jahre 1895: 208,440 q im Werte von 2,6 Millionen Yen = 5,98 Millionen Kronen, im Jahre 1905: 773,110 q im Werte von 11 Millionen Yen = 25,3 Millionen Kronen. Die Produktions-erhöhung auf das Fünffache, welche von England und Deutschland in anähernd 30 Jahren erreicht wurde, hat sich in Japan während eines Zeitraumes von nur 10 Jahren vollzogen. Allerdings ist die Qualität der im Lande erzeugten europäischen Papiere noch keine hochwertige, nachdem sich aus den obigen amtlichen Daten ein durchschnittlicher Papierpreis von nur K. 38. 10 per 100 kg ergibt, während sich derselbe in Oesterreich auf K. 55 per 100 kg stellt. Die nationale Erzeugung reicht auch noch lange nicht aus, den japanischen Bedarf zu decken, daher Japan noch immer ein wichtiges Absatzgebiet für die fremdländischen Industrien bildet. Es wurden Papiere eingeführt in Meterzentnern:

Im Jahre aus Oesterreich	Belgien	Deutschland	England	Vereinigten Staaten
1900	926,265	492,878	1,496,006	1,012,884
1906	1,385,972	1,004,967	1,840,868	791,571

Halbstoffe importierte hauptsächlich Deutschland, und zwar im Jahre 1899 125,313 Meterzentner, im Jahre 1905 676,037 Meterzentner.

Das stärkste Kontingent unter den eingeführten Sorten entfällt auf Druckpapier im Werte von 2,272,000 Yen, dann folgt Glacé- und Buntpapier im Werte von 773,000 Yen, sodann Japanpapier, imitiert im Werte von 766,000 Yen, und Simillpapier im Werte von 533,000 Yen.

Für die Ausfuhr kommt Japan heute noch wenig in Betracht, doch bleibt ihm das ungeheure Absatzgebiet von China und Korea wohl vorbehalten; im Jahre 1906 standen die japanischen Papierimporte nach China mit 5,372,000 Franken bereits an erster Stelle in der Einfuhrliste. Auch von den über Hongkong importierten Papieren im Werte von 4,774,000 Franken dürfte ein namhafter Teil aus Japan stammen. Es kann somit wohl angenommen werden, dass die Papiereinfuhr Chinas, welche 1906 einen Gesamtwert von 13,842,000 Franken erreichte, schon jetzt zu mehr als 50% von Japan gedeckt wird.

Die Produktionsziffern der einzelnen Staaten geben jedoch nur ein ganz allgemeines Bild von der Leistungsfähigkeit ihrer Papierindustrien. Grösse des betreffenden Staates und Bevölkerungsdichte sind für diese Totalziffern von massgebender Bedeutung. Es ist demnach von Interesse, festzustellen, mit welcher Intensität die Papierfabrikation in den verschiedenen Staaten betrieben und welche Stufe der technischen Leistungsfähigkeit erreicht wird. Zu diesem Zweck vergleicht die Studie von Kommerzienrat Krawany, die Produktionskoeffizienten einzelner Staaten, jene Ziffern, welche angeben, welches Quantum im Durchschnitt von einer Fabrik ohne Rücksicht auf die Maschinenanzahl erzeugt wird. Nach den Produktionsziffern pro 1007 entfallen auf eine Fabrik pro Jahr:

In	Papier	Halbstoff
Kanada	63,184	81,122
Japan	55,156	13,636
Norwegen	41,034	49,734
Vereinigte Staaten von Amerika	40,094	72,588
Schweden	38,115	35,769
Finnland	36,000	30,625
England	29,668	
Deutschland	25,007	13,323
Belgien	23,850	32,500
Oesterreich-Ungarn	21,705	12,261
Frankreich	15,268	17,875

Die italienische Rohseideproduktion. Wie ein Bericht des österreichisch-ungarischen Generalkonsulates in Genua ausführt, hat die Italienische Kokosernte des Jahres 1908 einen Ertrag von 53,193,000 kg geliefert, ein Ergebnis, das um ungefähr 4 Millionen kg hinter jenem des Jahres 1907 zurückbleibt, in welchem über 57 Millionen kg geerntet wurden. Hatten die Ernten der Provinzen Piemont und Venetien vorzügliche, den Jahresdurchschnitt der Periode von 1902 bis 1907 weitaus übersteigende Erträge erzielt, so waren für alle andern für den Seidenbau in Betracht kommenden Gebiete Italiens nicht unerhebliche Mindererträge zu verzeichnen. Es lieferten:

	Im Durchschnitt der Jahre 1902—1907	Im Jahre 1908
Piemont und Ligurien	10,190,000	11,768,000
Lombardien	19,217,117	17,845,000
Venetien	11,197,167	11,978,000
Emilia	4,035,166	3,642,000
Marken und Umbrien	2,944,500	2,564,000
Toskana und Latium	2,395,000	2,351,002
Südtalien und Inseln	2,285,000	3,025,000

Die Ernten der letzten Jahre ergeben sich aus nachfolgender Uebersicht (in 1000 kg): 1902 53,531, 1903 44,598, 1904 56,607, 1905 51,940, 1906 53,833, 1907 57,058, 1908 53,193.

Was die Qualität der Ernte des Jahres 1908 anlangt, so wird diese im allgemeinen als eine mittelmässige bezeichnet mit einem Rendement von 1 kg Seide aus 11,70 kg Kokons gegen 11,50 kg und 11,20 kg in den Jahren 1907 und 1906. Unter Berücksichtigung der für die Fortsetzung der Kulturen zurückzustellenden Menge ergebe sich an spinnbare Seide 4,486,667 kg, das ist etwa 7% weniger als im Jahre 1907, das allerdings sowohl qualitativ als auch quantitativ unerreicht ist. Wie aus der nachfolgenden Zusammenstellung ersichtlich, betrug die Produktion von Rohseide (in kg) in den Jahren:

	1907	1908
Aus inländischen Kokons	4,820,000	4,486,667
Aus eingeführten Kokons	1,353,000	1,012,000

Es wurden sonach im Jahre 1908 in Italien insgesamt 5,498,000 kg gegen 6,178,000 kg im Jahre 1907 Rohseide erzeugt.

Einfuhr von Fleisch und Fleischwaren. Mit dem 1. Juli d. J. beginnt die Wirksamkeit des Bundesgesetzes vom 8. Dezember 1905 betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, sowie der zugehörigen Vollziehungsverordnungen.

Der Bundesratsbeschluss vom 1. Dezember 1893 betreffend die sanitätspolizeiliche Behandlung von Fleisch und Fleischwaren ausländischer Herkunft, bezw. der Art. 100 der eidg. Vollziehungsverordnung vom 14. Oktober 1887 zu den Bundesgesetzen über Viehseuchenpolizei, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Verfügungen werden demnach mit dem 30. Juni nächsthin ausser Kraft gesetzt.

An deren Stelle treten die Vorschriften der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Januar 1909 betreffend die Untersuchung der Einfuhrsendungen von Fleisch und Fleischwaren. Der Wortlaut dieser neuen Vorschriften ist vom 1. Juli an massgebend. Zum Zweck ihrer gleichmässigen Vollziehung längs der ganzen schweizerischen Grenze gilt folgende Wegleitung zu einzelnen Artikeln der Verordnung:

Art. 9. Alles zur Einfuhr zugelassene Fleisch, sowie Fleischwaren werden bis auf weiteres in bisheriger Weise mit dem Farbstempel bezeichnet. Bei verpackten Fleischwaren, d. h. überall da, wo keine Möglichkeit zur Einzelstempelung vorliegt, wird der Stempel auf Zusehen hin auf der Packung (auf jedem Fass, auf jeder Kiste usw.) derart angebracht, dass Missbräuche ausgeschlossen sind.

Die amtliche Bescheinigung der Zurückweisung einer Sendung ist vom Grenzritzer an geeigneter Stelle derart auf dem begleitenden Ursprungs- und Fleischschauzeugnis anzubringen, dass die Möglichkeit einer wiederholten Verwendung des letzteren ausgeschlossen ist.

Art. 11. Ursprungs- und Fleischschauzeugnisse haben in ihrem Wortlaut dem hierfür aufgestellten Formularemuster zu entsprechen. Für jede Art von Fleisch und Fleischwaren muss ein besonderes Zeugnis vorgewiesen werden. Die für Uebersetzungen vorgesehene Beglaubigung hat überall da, wo hierzu Gelegenheit geboten ist, durch die Vertretungen der Schweiz im Ausland, sonst aber durch die zuständigen Gemeinde- oder Staatsbehörden des Ursprungslandes, unter Beifügung des amtlichen Stempels zu erfolgen.

Die gegenwärtig gültigsten amerikanischen Zeugnisse in englischer Sprache und andere ähnliche aussereuropäische Zeugnisse werden bis am 31. August d. J. im Originaltext angenommen. Von diesem Zeitpunkt an sind keine Ausnahmen mehr zulässig.

Art. 12. Für jede Art von Fleisch und Fleischwaren wird ein besonderer Passierschein ausgestellt. Die erst nachträgliche Ausstellung der Passierscheine ist unzulässig.

Art. 13 und 14. Ursprungs- und Fleischschauzeugnisse für Sendungen bis zu 4 kg Gewicht aus der Grenzzone, sowie für Postsendungen von 5 kg Gewicht haben ebenfalls dem Formularmuster zu entsprechen. Die Kontrolle der Scheine ist Sache der Zollorgane.

Art. 19. Die Kontrolle über Stempelung bezw. Plombierung der in den Art. 13 und 14 erwähnten Sendungen ist Aufgabe der Zollorgane.

Art. 25. Zur Einfuhr berechnete Geschäftsbücher werden den Grenztierärzten bekannt gegeben; über die erteilten Bewilligungen und allfällige Rückzüge von solchen haben letztere Kontrolle zu führen.

Art. 30. Für die grenztierärztliche Untersuchung von Fleisch und Fleischwaren jeder Art gelten folgende vom Bundesrat festgestellte Gebührenansätze:

a. Für Sendungen unter 100 kg Fr. 0.50; b. für Sendungen von 100 kg und darüber pro 100 kg Fr. 1.50.

Die Gebühren müssen für das ganze zur Untersuchung vorgewiesene Gewicht entrichtet werden, auch dann, wenn ein Teil der Ware nachträglich vom Importeur zurückgenommen werden sollte.

Die Passierscheingebühr beträgt für jeden ausgestellten Schein 25 Rp. Die Verrechnungen erfolgen in üblicher Weise durch die Zollämter.

Als Grundsatz gilt, dass in allen Fällen, wo die grenztierärztliche Untersuchung vorgeschrieben oder durch besondere Umstände (Art. 23) bedingt ist, auch Passierscheine ausgestellt und die Untersuchungs- und Passierscheingebühren entrichtet werden müssen.

Zur Behandlung allfälliger Reklamationen haben die Grenztierärzte über alle Rückweisungen von Fleisch und Fleischwaren und deren Veranlassung genaue Kontrolle zu führen, so dass über jeden einzelnen Fall auf Verlangen erschöpfend Auskunft erteilt werden kann.

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz. Bearbeitet und mit Unterstützung des Bundes und der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren herausgegeben von Dr. Albert Huber, Staatsschreiber des Kantons Zürich.

Der neue, das Jahr 1907 umfassende XXI. Jahrgang bringt einleitend eine Übersicht über die Entwicklung des schweizerischen Schulwesens, in welcher die in den vorangegangenen Ausgaben zerstreut enthaltenen Ergebnisse zusammenfassend dargestellt sind. Der im letzten Jahrgang zum erstenmal aufgenommenen allgemeinen pädagogischen Jahresbericht, mit dem das Jahrbuch eine überaus wertvolle Bereicherung erfahren hat, bildet nun einen bleibenden Bestandteil desselben. Diese Rundschau, die Herrn Seminarlehrer Adolf Lüthi, in Küssnacht, zum Verfasser hat, folgt mit eigenem Urteil und in anziehender Darstellung allen Vorgängen und Fragen theoretischer und praktischer Art, die auf dem Gebiet der Schule und Erziehung im Vordergrund des Interesses stehen. Den zweiten Hauptteil des Jahrbuches bildet in gewohnter Weise der statistische Jahresbericht, bei dessen Aufarbeitung zum erstenmal ein einheitlicher, von den kantonalen Erziehungsdirektionen ausgefüllter Fragebogen mit Vorteil benutzt werden konnte. Im Anhang endlich sind dem Jahrbuch alle im Laufe des Jahres 1907 erlassenen, das Unterrichtswesen betreffenden eidgenössischen und kantonalen Gesetze und Verordnungen im Wortlaut beigegeben. So bildet auch der neue Jahrgang ein umfassendes, in seiner Vollständigkeit kaum zu übertreffendes Bild des gesamten öffentlichen Unterrichtswesens der Schweiz.

Importation des viandes et préparations de viandes. L'entrée en vigueur de la loi fédérale du 8 décembre 1905 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels est fixée, comme celle des divers règlements d'exécution édictés, au 1^{er} juillet prochain.

Il en résulte que l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} décembre 1893 relatif aux mesures de police sanitaire appliquées aux viandes et charcuteries de provenance étrangère, dont les dispositions constituent l'art. 100 du règlement du 14 octobre 1887 pour l'exécution des lois fédérales sur les épizooties, cessera de déployer ses effets à partir du 30 juin prochain. Sont abrogées également à cette date, toutes les ordonnances et décisions qui sont en rapport avec cet arrêté.

Ces diverses dispositions seront remplacées par celles de l'ordonnance du Conseil fédéral en date du 29 janvier 1909 réglementant le contrôle, à la frontière, des viandes et des préparations de viandes importées en Suisse, qui entreront donc en vigueur le 1^{er} juillet prochain. Afin d'assurer leur application uniforme le long de toute la frontière suisse, les instructions qui suivent feront règle:

Art. 9. Jusqu'à nouvel avis, toutes les viandes et préparations de viande admises à l'entrée seront estampillées par le procédé ordinaire. Pour les préparations de viande emballées, ou, en général, pour les envois où l'estampillage de chaque pièce ou morceau n'est pas possible, l'estampille sera apposée, jusqu'à nouvel ordre, sur l'emballage même (sur chaque caisse, fût, etc.) de telle sorte qu'il ne puisse y avoir ni substitution, ni abus.

Le certificat officiel indiquant les motifs du refoulement d'une marchandise consistera en une déclaration annotée par le vétérinaire de frontière sur le certificat d'origine accompagnant l'envoi, de telle façon que ce certificat ne puisse pas être employé une seconde fois.

Art. 11. Le texte des certificats d'origine et déclarations d'inspection des viandes doit correspondre à celui du formulaire-type établi. Un certificat spécial est nécessaire pour chaque espèce de viande ou préparation de viande. La légalisation prévue pour les traductions de certificats doit être délivrée, partout où la chose est possible, par les agents diplomatiques ou consulaires suisses, sinon par l'autorité gouvernementale ou locale du pays d'origine. La traduction devra aussi être munie du timbre officiel.

Les certificats américains rédigés en anglais comme d'autres déclarations analogues en usage actuellement et provenant de pays hors de l'Europe pourront encore être acceptés tels quels jusqu'au 31 août 1909. Passé ce terme, aucune exception ne sera plus admise.

Art. 12. Il sera délivré un passavant pour chaque espèce de viande ou préparation de viande. Il est interdit de remplir après coup les passavants.

Art. 13 et 14. Les certificats d'origine et déclarations d'inspection des viandes accompagnant les envois ne dépassant pas 4 kg provenant de la zone-frontière ainsi que ceux dont le poids n'excède pas 5 kg importés par voie postale, doivent aussi correspondre au formulaire-type. Le contrôle de ces certificats-là sera effectué par les agents des douanes.

Art. 19. Le contrôle de l'estampillage ou du plombage des envois de viandes mentionnés aux art. 13 et 14 incombe aux agents des douanes.

Art. 25. Il sera donné connaissance, aux vétérinaires de frontière des maisons autorisées à importer des préparations de viande. Ces agents devront tenir un contrôle exact des autorisations délivrées ou retirées.

Art. 30. Le Conseil fédéral a fixé comme suit les taxes à percevoir pour la visite vétérinaire des viandes et des préparations de viande de toute espèce:

a. Pour des envois d'un poids inférieur à 100 kg fr. 0.50; b. pour des envois du poids de 100 kg et au-dessus par 100 kg fr. 1.50.

Les taxes se calculent à raison du poids total de la marchandise présentée à la visite. Il ne sera fait aucune déduction, pas même dans le cas où une partie de la marchandise serait reprise après coup par l'importateur.

La taxe pour l'établissement du passavant est de 25 centimes. Les comptes seront établis, comme par le passé, par les bureaux de douanes.

Dans tous les cas où la visite est obligatoire ou s'impose ensuite de circonstances spéciales (art. 23), on délivrera un passavant et percevra les taxes pour la visite et pour l'établissement du passavant.

Les vétérinaires devront tenir un contrôle exact des refoulements d'envois de viande et préparations de viande, avec indication du motif du renvoi, afin que, en cas de réclamation, ils puissent fournir immédiatement tous les renseignements nécessaires sur chaque refoulement.

Annnoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Regie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft Basel

Die tit. Herren Aktionäre werden hiemit, in Gemässheit von § 16 der Statuten, auf **Donnerstag, den 10. Juni d. J.,** nachmittags 4 1/2 Uhr, zu der **zwölften ordentlichen Generalversammlung** der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Verwaltungsgebäude, **Steinengraben Nr. 39** hieselbst zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das 11. Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1908 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Ersatzwahl für ein verstorbene Mitglied des Verwaltungsrates.
4. Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 3. Juni a. c. an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserm Geschäftslokale, Parterre, aufliegen.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung, oder einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (1492)

Basel, den 26. Mai 1909.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. Ed. Sulzer-Ziegler.** Der Direktor: **R. Panten.**

Strassenbahn Schwyz-Seewen

Durch Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre ist die **Dividende pro 1908** auf

3 0/0 = Fr. 15. — per Aktie

festgesetzt worden. Es kann somit Coupon Nr. 9 unserer Aktien von heute an bei Herren **Gebr. Ant. & Th. Schuler,** Bankgeschäft in Schwyz eingelöst werden. (1498,)

Schwyz, den 28. Mai 1909.

Die Direktion.

Hotel Bad Horn am Bodensee (Schweiz)

Eisenbahnstation Borseach und Arbon, 5 Minuten vom Bahnhof, unmittelbar am See gelegen, grosse Terrasse und Saal, schattiger, 500 Personen fassender Garten, einzig schöne Aussicht auf See und Gebirge. Für Vereine und Gesellschaften besonders empfohlen. Eigene Landungsstelle für Extradampfer. (1181.) **R. Weiershaus.**

Società Anonima H. Schultness, Personico

I signori azionisti sono convocati in (1490.) **assemblea generale ordinaria**

pel giorno **6 giugno**, alle ore 10 ant., nella sala dei **Commercianti**, in **Bellinzona**, per:

- 1^o Esame ed approvazione dei conti 1908, nonché dei rapporti di gestione e di revisione.
- 2^o Nomine statutarie.
- 3^o Eventuali.

Il bilancio e conti profitti e perdite, come pure il rapporto di gestione e quello dei signori revisori possono venir consultati d'oggi innanzi nell' **ufficio sociale a Lavorgo.**

Per prendere parte all'assemblea stessa, occorre depositare le azioni presso la spett. **Banca Popolare Ticinese** in **Bellinzona** e sue agenzie, entro il **2 giugno** al più tardi, ritirando apposta ricevuta che servirà quale biglietto d'ammissione.

Lavorgo, 26 maggio 1909.

Il consiglio d'amministrazione.

Mit Beschluss vom 7. Mai 1909 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abt., den von den Eheleuten: **Oskar Gutmann**, von Mülhausen, Handelsvertreter, und **Marie Gutmann**, geb. Dangel, beide wohnhaft Poststrasse Nr. 7 in Zürich I, am 17. August 1905 in Mülhausen abgeschlossenen und nach ihrer Übersiedelung nach Zürich dem Gerichte zur Ratifikation vorgelegten **Gütertrennungsvertrag** bestätigt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht. (1489.)

Zürich, den 25. Mai 1909.

Namens des Bezirksamtes III. Abt., **Der Gerichtsschreiber: Dr. G. Keel.**

GEORGES-JULES SANDOZ
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT
Firma gegründet 1820
Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik
:: von garantierten ::
Herren- u. Damenuhren
für Private (494,
Katalog gratis

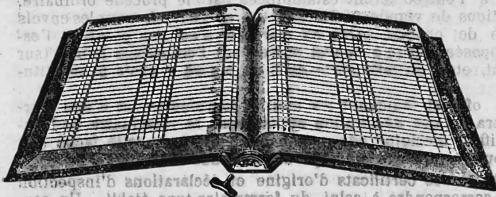
Patent-erweiterung und Verwertung
Anwalt
H. L. Stehneck
Zürich Sonnenquai 10 (Zürcherhof)

OFENFABRIK SÜRSEE
IN SÜRSEE, SCHWEIZ
GRÖSSTE OFFENFABRIK DER SCHWEIZ
Illust. Prospekt gratis.

Bücher-Revisionen
Neu-Einrichtung, Instandstellung
vernachl. Buchh., Nachtragungen
E. Muggli-Isler, Buchverp., Zürich IV
(Nachf. von O. Schär) (76)

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret,
vernachl. Buchführungen, Inventur
u. Bilanzen, Bücherexperten-Ein-
führung d. amerik. Buchführung n.
praktischem System m. Geheimbuch.
Prima Referenzen. Komme auch n.
ausw. **E. Frisch, Leonhardshalde**
Nr. 10, beim Central, Zürich I. (15)

Das „Fortschritt“-Buch



das Ideal der Bücher mit auswechselbaren Blättern empfiehlt sich durch seine bedeutenden Vorzüge für Konto-Korrente und Hülfsbücher jeder Art. Keine Versuchsarbeit. Erprobte Vollendung. Referenzen erster Schweizer Firmen. Prospekt und kostenlose Vorführung durch die Hauptvertreter

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3
(1145.)

G. Landolt, Thalwil bei Zürich
Telephon

Rechenmaschinen.

TIM

ist die beste einfache
Rechenmaschine

Zeugnisse schweizerischer Firmen zur Verfügung.
Prospekte gratis
Unverbindliche Vorführung.

Der Wert einer Rechenmaschine

für alle Rechnungsarten oder einer besondern Additionsmaschine wird vielfach noch nicht gewürdigt, weil deren überraschende Leistungsfähigkeiten nicht genügend bekannt sind. Verlangen Sie Vorführung durch unsern Vertreter. (467)

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

Seifenfabrik Hochdorf A.G.

In Hochdorf, Kt. Luzern

Einberufung des restanzlichen Aktienkapitals

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, bis zum **30. Juni 1909**, auf die Emission von Fr. 653,500 vom 23. November 1907, die letzte Einzahlung von 50 % mit

Fr. 250.-

per Aktie bei einer der nachstehenden Zahlstellen zu leisten. Die Aktien sind, mit Nummernverzeichnis versehen, den Zahlstellen zwecks definitiver Liberierung einzureichen.

Gemäss § 6 der Gesellschafts-Statuten können sämige Zahler, wenn Zahlung auch innert der Fristen des Art. 635 O.-R. nicht erfolgen sollte, ihres Anrechtes aus der Zeichnung von Aktien und der geleisteten Einzahlungen zugunsten der Gesellschaft verlustig erklärt werden.

(1478!) Zahlstellen: **Volksbank in Luzern, Volksbank in Hochdorf.**

Hochdorf, den 22. Mai 1909.

Der Verwaltungsrat.

Kreditschütz A.-G. in Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag, den 15. Juni 1909**, nachmittags 4 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, in **Olten**.

Traktanden: 1. Entgegennahme der Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 2. Beschlussfassung über Verlegung des Sitzes der Gesellschaft. 3. Diverses.

Bilanz nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. Juni zur Einsicht auf unserem Bureau in Olten. Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 14. Juni auf unserem Bureau bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Karten mehr ausgegeben. (1491.)

Aktiengesellschaft Bächtold & Cie. in Steckborn

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag, den 19. Juni 1909**, nachmittags 3 Uhr
im **Bureau der Gesellschaft**

Traktanden:

1. Erweiterung des Geschäftes (§ 17 der Statuten). (1504.)
2. Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 200,000.
3. Statutenänderung.

Stimmkarten können gegen genügenden Aktienaussweis unmittelbar vor Beginn der Generalversammlung auf dem Bureau bezogen werden.

Steckborn, den 28. Mai 1909.

Der Verwaltungsrat.

Société de Conserves Alimentaires de la Vallée du Rhône

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mardi, 15 juin 1909**, à midi et quart, à **Saxon**, au **siège social**.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport sur l'exercice au 31 mars 1909. (1505.)
- 2^o Adoption des comptes et fixation du dividende.
- 3^o Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, dès le **7 juin**, au **siège social**.

Les titres peuvent être déposés jusqu'au **14 juin** à:

- Genève:** au **Bankverein Suisse.**
Vevey: chez **MM. William Cuénod & Cie.**
» **MM. Cuénod, de Gautard & Cie.**
Montreux: à la **Banque de Montreux.**

Pour le conseil d'administration,

Le président:
A. Emery.

Le secrétaire:
W. Cuénod.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le **mercredi 16 juin 1909**, à **10^h 1/2 heures du matin**, au **siège social**, à **Bulle**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1908. Approbation et décharge au conseil.
- 2^o Fixation du dividende.
- 3^o Renouvellement intégral du conseil d'administration pour la période statutaire de trois ans.
- 4^o Nomination des deux commissaires-vérificateurs pour l'année 1909.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le **14 juin**, à **Bulle**, au **siège social**, ou à **Fribourg**, à la **Banque cantonale fribourgeoise**, ou à la **banque Ch. Masson & Cie**, à **Lausanne**. Les **comptes**, le **bilan** et le **rapport des commissaires-vérificateurs** seront à la **disposition de MM. les actionnaires** au **siège social**, à **Bulle**, à **partir du 7 juin**.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:
Ch. E. Masson.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Bregenz
Internationale Spedition, Verzahnung (430.)
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Aktiengesellschaft

Davos-Platz-Schatzalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 14. Juni 1909, nachmittags 3 Uhr
im **KURHAUS DAVOS, Davos-Platz**

Traktanden:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1908 nebst Bericht des Rechnungsrevisors, sowie Festsetzung der Dividende und des Termins ihrer Auszahlung.
2. Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt vom 27. Mai d. J. an im Bureau der Direktion der Davos-Platz-Schatzalp-Bahn in Davos-Platz, Tobelmühlestr. 7, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Basel, 27. Mai 1909,

Namens des Verwaltungsrates
der **A.-G. Davos-Platz-Schatzalp-Bahn**,
Der Präsident: **Dr. Ed. Kern.**

(15061.)

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aarau: Strzemann & Sandmeier, Rechts-Not- u. Inkasso-Bureau.
Aarburg-Öltingen: Braendli, A. Not. Notar- u. Geschäftsb. Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink. — Emil Jenni, Internation. Handelsauskunftsbureau. Ink. Unfallvers. — A. Schneider, Adv. u. Inkasso.
Biel: Moser & Fehlimann, Adv. u. Not.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrement, ger., etc.
Chiasco: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Léon Balser, banquier, escompte, renseignements, recouvrement.
Genève: Herren & Guerchet.

Foundation en 1872.
Renseignements et recouvrement sur tous pays.
Brevets d'invention, marques et modèles. Réf. et tarifs à dispos.
— P. de Reding, banque et agence de renseignements et renseignements.
Langenthal: P. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: E. Glas-Chollet, rens., rec.
Lugano: Adolfo Schäfer-Gianini, R.-Bureau, Ink., Inf., Uebersezt.
— Dr. Huber, einz. deutsch Adv., Ink.
Luzern: C. Burter, Advok., Ink., Inf.
L. Widmer, Rechtsb., Inform., Ink.
Orbe: E. Beauverl, Gérant.
Payame: Ph. Nod, agent d'aff. pat.
Saignelégier (J. b.): Jos. Jobin, av.
Schaffhausen: Dr. R. Walter, Adv.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursachen.
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink. — J. Forster, Advokatur, Inkasso.
Winterthur: Dr. W. Witzig, Adv. u. Ink.
Yverdon: F. Willommet, agent d'aff.
Zürich: Ad. Fross-Vogel, Firmenregister-platz 8, Bücher Rev., Bilanzen, Verwaltungen, Telefon 2928 — Levallant, Patentanwalts- und Commercial-Bureaux A.-G.

Inkass

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau**

Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5 1358

Clichés

für Zeitungen, Kataloge etc.
Ernst Doelker, Militärstrasse 48/50, Zürich III, Elektr. Betrieb. Tel. 394. (155)

Schöne Makulatur
bei Haasenstein & Vogler